

Qua malicia a nobis nichil nocent
quos nunquam hostibus in domum pro-
muis qui eos invidias longe proci-
perat. **E**ssoda dicitur amans hostibus
occurtus prore et edomica carnis
fugiva dolos imitator spum mi-
talit explorare. **E**ssod. f. an. hos. i
oc prore et re uita carnali nequici-
a: cont spumalia uita et amem ubi
re. Nam qui ad huc erunt se cum
pugnare: fructa omnia se bella ex-
posita fecerunt. **D**u enim semper in
carnalibus subingrat: **D**uo spumibus
viciis resistat: aut quo te habent
ocum certantibus triumphare appe-
tit qui ad huc apud semper in to-
methad invidias leuo succubunt. **P**
occe armatis hostibus in omni si pro-
mus an exhortationis Amom eos

in... **P**rore et re uita carnali nequici-
a: cont spumalia uita et amem ubi
re. Nam qui ad huc erunt se cum
pugnare: fructa omnia se bella ex-
posita fecerunt. **D**u enim semper in
carnalibus subingrat: **D**uo spumibus
viciis resistat: aut quo te habent
ocum certantibus triumphare appe-
tit qui ad huc apud semper in to-
methad invidias leuo succubunt. **P**
occe armatis hostibus in omni si pro-
mus an exhortationis Amom eos

1978

1642

Rep. I.V. 5.

oo we

(an p...)

~~Köthen~~

~~Anhalt~~

~~Z 9~~

Schlossbibliothek
Köthen-Anhalt

Gu.

~~07636-02~~

III.V. 5.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

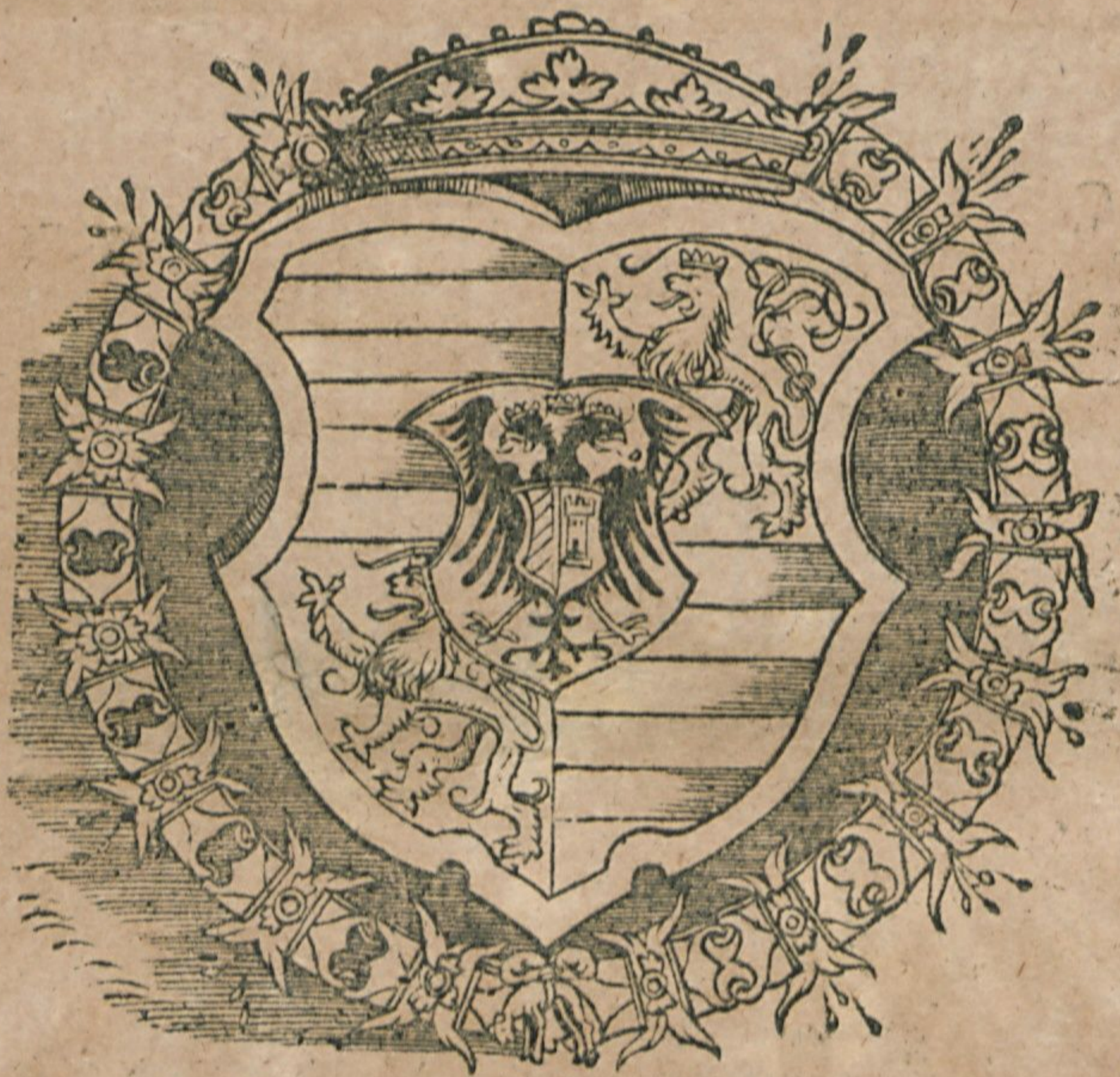


Einen kurtzen bericht /
 von der zukunfft vnd Einrit / der
 Rō. Key. May. so beschehen zu
 Prage / den Achten Nouem
 bris / des M. D. LVIII.



IN PRIMO ASPECTU
Arcus Ingenti.

Imperio Ferdinande nouis, et honoribus aucte
tuc ades aucturus non minus Imperium.



IN ALIA PARTU ARCUS.

Inelitte dux patrie, fulgens pietate paterna
Adsu, eniteat, lumine clara fides.



Fürstlichen ist der Durch-
lauchtige vnd Hochgeborne Fürst vnd
Derr / Derr Ferdinand Ertzhertzog zu
Oesterreich 2c. der Röm. Kay. May. 2c.
Zon / sampt allen den Landtherren /
Braffen / Adeln / vnd der gantzen Ritter
schafft aus dem Schloß / hinaus für
den Ratschin / inn das freye feldt / mit dem Keyßigen
Zeugt gerückt / denselbigen aldo besichtiget / vnd als
balde gemustert / vnd in eine Zieheordnung gebracht /
Desselbigen gleichen auch alle die Burgerschafft /
Landsknecht vnd Dackenschützen in eine Schlacht-
ordnung gestellt vnd nachmals auch in eine Zieheorde-
nung gebracht / Vnd sind also ihre S. D. sampt all
dem Adel / Derrn vñ der gantzen Ritterschafft der Röm-
blichen Cron Bohem / ihrer Röm. Kay. May. Derrn
Vater entgegen gerieten durch den Ratschin / Kleyne-
seyten / vnd vber die grosse lange steyne Brucken / durch
die alten Stadt Prage / vnd durch die Newstadt hin-
aus geriten / mehr dann 4000. gerüstet Pferd / vnd ein
weiten wege von der Stadt ihrer Röm. Kay. May. zu-
kunfft erwart / vnd in dem freye feld aldo gantz ehrlich
vñ Fürstlich empfangen / Es hat auch ihr Kay. Mai.
biss inn die 1000. Pferd gehabt im einziehen / 200.
Dertschieren vnd Trabanten / Dessgleichen auch viel
Cro meter vnd Meerpaucken / an alle Fürrenter / Dross
Wagenpferdt / Das gar nahe mehr dann in die 5000.
Pferdt allenthalben gewest seindt.

Item Fußvolck ist gewest mit allerley Handwer
inn die 8000. Man / Darunder seindt gewest 2000.
A ij Dackens

Wackenschützen / Ein 1000. Inn eyner farb / welche rote Wartzröcklein / mit weissen strichen zurings umbher vorprembt / ist gantz artig vnd vberaus ehrlich vff wol gestanden.

Item der Fendrich seind gewessen 16. Auch 16. Fendlein Knecht / gewiss sehr schön / starck / vnd wol geschmuckt / vnd geziert mit Kleydungen vnd schößen weren / 120. all in schwarzen Sammet Kleidung mit Dosen vnd Wammes zc.

Item 48. Radtherren / all inn negelfarben Damaschken Röcken / auff eine manier gemacht / Die Redt aus allen drey Stedten / Alte Stadt / Newstadt vnd Kleinseyten zc. die haben ihr Key. May. für dem Wischradt empfangen.

Der alten Bürger / Wenner vnd Greysen seind gewest so inn graen Daren vnd Berten gestanden / auch grüne Kautenkrentz auff ihren Haupt getragen sampt denen aus den vmliegenden Stedten / biss in 500. person die ihre Key. Mai. auch haben entpfangen in Lateinischer sprach zc.

Der Alten Ehrlichen Witfrawen seindt auch gewesen biss in 500. darunder eine von wegen der andern alle / die Kd. Key. May. hat gantz Ehrlich vnd wol mit aller Reuerentz empfangen.

Desgleichen auch die Jungfrawen / welcher viel mehr seind gewessen / vnd ihre schöne har zu felde geschlagē / mit schönen grünen Krentzen auff dem haupt
vnd

vnd vberaus schönen geschmuck vnd Röcken an jnen
gehabt. welche auch der Key. May. entgegen gegang
en vnd gestanden / Darunder auch eine schöne Jung
fraw / welche der Rō. Kay. May. von wegen der an
dern Jungfrawen ein schöne rede gethan hat / vnd
die Rō. Kay. May. inn aller demut gar ehrlich vnd
züchtiglich hat entpfangen zc.

Der Jungen Knaben so in schne weissen Nemb
den seind gegangen / vnd schöne gezierete Zwirge vnd
Zeppter in ihren henden haben getragen / die Nembde
mit rot seyden Kregen gezieret / auch vorne herab / vnd
vmb die Ermel mit rot seyden porten vorbrembt vnd
gezieret / der seind gewesen wie man sagt biss in die 1000.
ehe mehr dann weniger / von den 5. jarn an / biss inn
das 13. vnd 14. jar / darunder einer die Rō. Kay. May.
In Latinischer sprach mit aller Reuerentz entpfangen.

Was nu das Kriegsvolck belangt / so im Darr
nisch vnd Rüstungen / auch in Kürissen sampt andern
seltzamen weren / aus den einheimischen / auch aus
den umbliegenden Steeden / sich da erzeigt vnd beweist
haben / mit sonderlicher farb vnd Kleydungen / Die
sind alle bey S. Pangratzen Kirchen in ihrer Schlaecht
Ordnunge gestanden / Der Rō. Kay. May. vnserem
aller Genedigsten Herrn zu ehren vnd wolgefallen / Es
haben auch ihr May. ein sonderlichen grossen wolge
fallen allenthalben daran gehabt.

Es seindt auch an einem andern ort etlich hundert
Behem gestanden / in alt Frenckischen vnd Behemi
schen Rappen / hinten vnd vorne zippel herab auff die
alte manier / welche alle Eyserne Slegel / Keulen vnd
seltzama

seltzame Wehren gehabt / vñ der Key. May. zukunfft
erwart / vnd wie nu die Key. May. nahe zu ihm komen
ist / do haben sie die Eyserne Flegel vnd Keulen in ein-
ander geschlagen / vñnd ein solch gross gedresch vñnd
geschrey gemacht gleich sam wie inn einer Schlacht /
welches Key. May. selbest personlich gesehen / vnd ein
sonderlichen gefallen daran gehabt zc.

Vornempt auch was die Burgerschafft belangt
samt der Alten inenner vñnd Greysen / die seind nicht
allein alle aus Prage / sondern auch aus andern vmb-
liegenden Stedten gewest / alle ehrliche / geschworne /
vñnd gefessene Burger.

Weiter wist das 30. Rauffent vñnd Junge Gesellen
in rot seyden Röcken / Auch schön Dosen vñnd Wam-
mes / von Hüten zierlich wol geschmückt / bekleyd ge-
wesen seindt / Einem Erbarn Radt der Stadt Prage
zu ehren / Auch beyderseits flügelweis / neben den Rade
herren gegangen seind / mit roten vñnd weissen Feltspindē
ist zimlich zierlich gewest / vñnd gantz wol gestanden.

Es seind auch alle die Juden zu Prage / vñnd aus
andern vmbliegenden Stedten / inn einer Process auff
die lange steynern Brucken gegangen / vñnd ihre Tafel
Moisi / mit den Zehen Geboten / Hebreysch Buchsta-
ben mit Golde vñ Parnen daran gemacht / auch einen
schönen Dymel mit getragen / vñnd aldo die Key. Mai.
wollen enepfahen vnter dem Dymel / aber so bald die
Key. May. ist auff die Brucken komen / vñ die Juden
samt ihre Tafel vñnd Dymel ersehen / hat er vnder iren
Dymel nicht wollen reyten / vñ mit der hand gewinckt
vñnd

vnd gedent / sie sollen beseyt damit dreten / auff das sie
mit dem reysfigen gezeug / vnd Pferden nicht möchten
gedretten werden / vnd von den Reutern vnd Knechten
nicht schaden nemen.

In Summa von diesem volck allen / ist zuschen ge
west viel mancher ehrlicher tapfferer man / von Jung
en vnd Alten / Auch von Witwen / Jungfrawen vnd
Jünglingen / welcher aller an der zal / zu Ross vñ Fuß
gar nahe eh mehr dann weniger / bis inn die 18000.
gewest seindt.

Man hat auch / da ihr Key. may. vber den Rat
schin ein ist geriten / sehr viel Beschütz / gross vnd fleyn
auff dem Wall vnd Schloss ablassen gan zu rings
vmbher / desgleichen auch auff allen Thürmen.

Wie nu Key. may. ist auff den Ratshin komen /
seind zwene Riesen vnd Giganten zweyer man hoch
gestanden / der eyne in der gestalt des starcken Samson
vnd einen grossen Rynbacken in der rechten hand / der
ander gegen vber in der gestalt des Mercuri / vnd einen
Türkischen Seybel in der rechten hand gehabt.

Es ist auch nahe dabey ein schön hoch Weisses
Gepewde / daselbest auffgericht gewest / daran der K. d.
Key. may. vnd des Reichs Wappen mit einem gantzē
Adler / vnd auff der seyten ein schöne Jungfraw / mit
namen Fides / auff der andern seyten neben dem wapen
Religio / dabey auch ein ander Jungfraw auff der rech
ten seyten genant Justicia / welche eine wag in der linck
en hand / vnd ein Schwert in der rechten hand gehabt
auch gegen vber ein Jungfraw Temperancia genant.

Darvnder

Darunder ist auff der rechten hand gestanden Kays-
ser Carolus / auff der andern seyten gegen vber Kays-
ser Maximilianus der beyden Kays-er Grossvater / vnd bey
jedem bild seind beschrieben gewesen Lateinische Carmina
/ Dabey auch zwo Jungfraw / eine Nobilitas /
die ander mit namen Potencia.

Auff der andern seyten ist abermals gestanden / der
Key. may. Wappen vñ des Reichs Adler / dabey auch
ein Jungfraw gemalt magnificencia / auff der rechten
seyten ein ander Jungfraw Liberalitas / daneben seind
aber zwo ander Jungfraw gestanden / eine mit namen
magnanimitas / die ander Beneficencia / vnd vnden
vnd darüber bey einem itzlichen Lateinische Carmina /

Auch ist vnder den allen bass herab gestanden der
Kays-er Fridericus / vnd auff der lincken seyten der Kays-
ser Rudolfus / dabey ein itzlicher seyten ein Jungfraw
die eine mit namen Bonitas / die ander mansuetudo /
vnd darüber auch Lateinische Carmina.

Nachmals ist auffgericht gewesen / etlich gerüst
mit welschen schwippögen / vnd alle mit grünen Tan-
nen reys vñ welschen Laubwerck biss ans Thorhaus
dasselbest seind auff gemacht gewesen viel wappen etlich
Königreich / Lender vnd Fürstenthum / so ihre Key.
may. itzund hat.

Es ist auch auffgericht gewesen / ein grosser man
auff dem Ratschin / an einem sonderlichen ort / in der
gestalt des vollen Bachij / vnd vmbher behengt mit
Laub vñ voller Weintrauben / welcher eine grosse
Sackpfeiffen vnder dem armen gehabt mit dreyen Kö-
ren / daraus ist geloffen Roter vnd Blancker Wein inn
eine

eine Büttel / Der Kd. Key. may. zu ehren daselbsten
auffgericht vnd hat ein ieder man mügen wein einlassen
vnd drincken / vnd ist den abend gangen do Key. may.
ist eingeriten / vnd den andern tag auch etlich stund.

Darnach ist aber etlich gerüst vnd welsche pogen
gemacht gewest / mit Laub vnd Tannen reiss vmbun-
den / daran gemacht viel Rosen vnd welsch laubwerck
mit Golde vnd ander zier / das man ein ist geriten gleich
wie in einen grünen walt / Vnd ist bey des Krtzhertzo-
gen Ferdinandi 2c. Zimmer vnd Gemach / auch auff-
gericht gewest ein welsch gepend vnd schwippogen mit
eytel roten Karteck vñ Seyden / daran gemacht etlich
schöne Rosen vnd andern welschen laubwerck / auch
mit Golde vnd ander zier vmbwunden vnd behengt /
Auch seind auff dem selbigen gesteckt drey Fendlein /
Kynes mit rodt vñd weisß strichen / Das Ander mit
blaw vnd weisß / Das Dritt hat drey farb gehabt / vñ
vber dem Thor ist auch der Key. may. wappen gestan-
den do man hat wollen in das Schloß hinein gehn.

Vnd wie nun die Key. may. ist zu dem Schloß
komen / do seind im entgegen gegangen vnd gestandē
alle die Chumberrn / Vicarij / Caplonen sampt allen
Chorales vnd Schulern / in einer Procession / vnd ha-
ben die Key. May. gantz herrlich mit aller Reuerentz
angenomen vñd empfangen / also ist er abgetreten
vom Pferd / vñd mit der gantzen Procession inn die
Chumkirchen gangen vnd also sein Gepet gethan 2c.

Do hat man als balde das Te deum laudamus
gesungen 2c. Nachmals ist Key. May. aus der Kir-
chen auff den Saal gangen in sein Zimmer vñd Ge-
mach /

mach / vmb ist auff den abend gar spat inn die nacht
einkomen / das man seiner Way. mit viel Sackeln hat
müssen für leuchten.

Es sind auch an den Stadthoren vnd Thürmen
der Key. may. Wappen vnd des Reichs mit Carmina
darüber gestanden / Desgleichen ist auch ein Weisser
Leb mit einem topelten schwantz eines mans hoch ge
standen auff dem Schloss / vber der Treppen / so man
hinauff gehet auff den Saal / vnd die Key. Kron inn
den Klauen gehalten / Vnd neben ihm ein grosser Adler
welcher auch eines mans hoch gestanden / daran ge
macht der Cron Behem vnd Vngern / auch Osterreich
wapen / vnd sind aller wapen bis in 30 vberal vmbher
gestanden.

Vnd in Summa man redt also darvon / das kein
solcher Triumpff gehalten ist worden / so lang Prage
gestanden sey / on was ander zier / vnd auch was für
freuden feuerwerck ist gehalten worden / welches man
alles nicht hat können sehen / so mancherley vnd gro
sse freude ist gewesen von allem volck / Jungen vnd al
ten Leuten zc. welches man auff dissmal nicht alles
hat können beschreyben.

IN PORTA APVD

Edifitio Principis sub
Aquila parua.

Diuo pioq; Cesari Ferdi
nando primo pacis ac
unitatis instauratori
maximo.



IN PORTA

Armatie Camare sub
Aquila parua.

Gloria adornet Diadematz
Regis honore.
Eternis meritis uolitet,
super ethera Cesar.

IN Porta ubi sedent Isti Vigilatores arcis
Stetit Aquila magna et sub aquila

Potentissimo prudentissimoq; Cesari Ferdinando
primo Vngariæ, Boemie etc. Regi.



IN Porta meante ad Palatium sub aquila magna
Clara tibi portas aperit victoria Cesar
Fulgidus eternas scandere perge domos.

SVB LEONE IN Porta Palatii:

Dij tibi quam dederant Caesar Ferdinande Coronam
Eripiat nino nulla Leone fera!

Ferdinande



...nem masculinū natiū dem...

78 L 1648

ULB Halle 3
 000 997 889



kein Rest

VD 77

*



46.

Einen kurtzen bericht /
von der zukunfft vnnnd Einrit / der
Kö. Key. May. so beschehen zu
Prage / den Achten Nouem
bris / des M. D. LVIII.

